

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der

freenet.de GmbH
Deelbögenkamp 4c
22297 Hamburg
 -AG Hamburg HRB 105353-
 (nachfolgend "freenet" genannt)

Service-Anschrift:
freenet Service Team
Postfach 2120
24020 Kiel

Telefax: 0900-1 750 950 (0,99 €/Fax aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)

Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und freenet für die Nutzung der freenet-Portaldienste.

1. Geltungsbereich

1.1 freenet bietet den Nutzern sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Dienste, Inhalte und Produkte (allgemein: Leistungen) an. Sämtliche Leistungen werden auf Grundlage dieser AGB, die im Einzelfall durch produktspezifische AGB sowie produktspezifische Leistungsbeschreibungen der freenet ergänzt bzw. modifiziert werden. Sofern sich aus den produktspezifischen Leistungsbeschreibungen und ergänzenden AGB der freenet nichts Abweichendes ergibt, gelten die nachfolgenden Regelungen.

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn freenet ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsangebot, Vertragsschluss

2.1 Die Nutzung von freenet-Diensten kann vorbehaltlich gesonderter Regelungen (z.B. Ziffer 4.1.2) nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist oder die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter vorliegt und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat. Mit der Inanspruchnahme der Leistungen versichert der Nutzer, dass er volljährig ist oder die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter vorliegt.

2.2 Vor Annahme des Antrages des Nutzers zur Teilnahme an kostenpflichtigen freenet-Diensten behält sich freenet vor,

- a) nach Maßgabe der Ziffer 1 des beiliegenden Datenschutzmerkblattes Auskünfte im Rahmen einer Bonitätsprüfung einzuholen;
- b) die Annahme des Antrages abzulehnen, wenn der Antragsteller mit den Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Nutzerverhältnissen mit freenet oder einem mit freenet iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen im Rückstand ist
- c) die Annahme des Antrages abzulehnen, wenn der Antragsteller unrichtige Angaben macht, die für die Beurteilung seiner Kreditwürdigkeit von Bedeutung sind;
- d) den Vertragsabschluss ganz oder teilweise aus wichtigem Grund zu verweigern.

2.3 Für die Nutzung der von freenet bereitgestellten Leistungen ist grundsätzlich eine Registrierung des Nutzers bei freenet erforderlich. Der Nutzer hat sämtliche für die Registrierung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben. freenet kann die Freischaltung – auch nach rein automatisierter Prüfung (§ 6a BDSG) – ablehnen, wenn die bei der Registrierung angegebenen Daten unwahr oder unplausibel sind oder der Antragsteller schon einmal wegen Spam-Verdachts gesperrt wurde. Auf Verlangen des Antragstellers wird die Ablehnung manuell überprüft.

2.4 Mit der Registrierung erhält der Nutzer einen zentralen freenet-Login-Namen und ein Passwort, welches er selbst wählen kann. Nach erfolgreicher Registrierung erwirbt der Nutzer die Basic Mitgliedschaft und kann insbesondere die kostenlosen Dienste auf den unterschiedlichen Portalen der freenet in Anspruch nehmen.

2.5 Der Nutzer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm sämtliche Informationen bezüglich angefragter bzw. bestehender Verträge zwischen dem Nutzer und freenet durch freenet per E-Mail an eine vom Nutzern bei Vertragsanmeldung angegebene E-Mail-Adresse oder an eine auf Nutzerwunsch neu eingerichtete freenet-E-Mail-Adresse geschickt werden.

2.6 freenet bietet neben den kostenlosen eine Vielzahl von kostenpflichtigen Leistungen an. Für die Nutzung kostenpflichtiger Leistungen ist jeweils der Abschluss weiterer Verträge zwischen dem Nutzer und freenet erforderlich. Kostenpflichtige Verträge werden soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart unter der Bedingung geschlossen, dass der Nutzer mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und eine gültige Einzugsermächtigung erteilt hat bzw. seine vollständigen Kreditkartendaten zur Abrechnung der Entgelte über Kreditkarte mitgeteilt hat.

3. Leistungsbestandteile

3.1 Eine Übersicht der von freenet insgesamt angebotenen Leistungen ist online einzusehen unter: www.freenet.de/mitglieder_center/dienste/

3.2 Soweit freenet Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit eingestellt werden. Irgendwelche Ansprüche des Nutzers ergeben sich daraus nicht.

4. Nutzungsbedingungen einzelner Leistungen

4.1 Content/Foren und Chat

4.1.1 Unter Content Providing im Sinne dieser AGB wird die Bereitstellung sowie Einspeisung von Inhalten in das Internet sowie die Versendung von Newslettern durch freenet per E-Mail an die Nutzer verstanden.

4.1.2 Die Nutzung der freenet-Community und der Chat-Dienste ist nur Nutzern über 16 Jahren gestattet. Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung. freenet behält sich vor, den Leistungsumfang jederzeit zu erweitern, insbesondere Erweiterungen vorzunehmen, die der Sicherung der Funktionalität oder der Weiterentwicklung des Dienstes dienen.

4.1.3 Die Bereitstellung sämtlicher Inhalte und Angaben auf den Internetseiten von freenet erfolgen ohne Gewähr hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben.

4.1.4 Sämtliche Inhalte der Internetseiten sowie der Newsletter von freenet unterliegen dem Urheberrecht von freenet bzw. deren Lizenzgebern. Der Nutzer ist lediglich berechtigt, die Inhalte in der von freenet zur Verfügung gestellten Form bestimmungsgemäß einzusehen. Im Übrigen behält sich freenet alle Rechte vor. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträgern, sowie Ausdrücke nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von freenet erfolgen; Ausnahme bei persönlichem Gebrauch. Eine Verlinkung auf die Internetseiten von freenet dergestalt, dass neben den Internetseiten noch andere Inhalte für den Benutzer auf dem Bildschirm erscheinen (z.B. durch so genannte Frames) oder der Eindruck entsteht, die Internetseiten von freenet seien einem Dritten zurechenbar (sog. Deeplinks) bedarf ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung von freenet.

4.1.5 freenet behält sich das Recht vor, Inhalte aus den Diskussionsforen jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung des Nutzers zu entfernen, wenn begründeter Verdacht besteht, dass diese rechtswidrig sind bzw. Dritte gegenüber freenet die Rechtswidrigkeit von Inhalten behaupten, die Inhalte anstößig oder feindselig sind, gegen die guten Sitten der allgemeinen öffentlichen Kommunikation verstoßen oder die geregelte Kommunikation der Nutzer untereinander erschweren. Dazu kann auch gehören, dass ein Forum zu voll und damit unübersichtlich wird.

4.1.6 freenet ist berechtigt, Nutzer bereits nach erstmaliger Verbreitung von rechtswidrigen Inhalten bzw. bei Verstößen gegen die guten Sitten der allgemeinen öffentlichen Kommunikation von der Benutzung des Diskussionsforums bzw. den freenet Login Namen für die Nutzung des Chatprogramms zu sperren.

4.1.7 Der Vertrag über die Nutzung kostenpflichtiger Dienste wird mit der vom Nutzer gewählten Mindestlaufzeit geschlossen. Er ist jeweils mit einer Frist von zwei Wochen zum Ablauf der Mindestlaufzeit kündbar. Erfolgt eine Kündigung nicht, verlängert sich der Vertrag automatisch um die vereinbarte Mindestlaufzeit. Die Kündigung des Nutzers hat schriftlich (nicht in elektronischer Form) per Post oder per Fax zu erfolgen. Die Kündigung ist zu richten an freenet Service, Postfach 2120, 24020 Kiel oder per Telefax an 0180-3030310 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Ct./Min. aus dt. Mobilfunknetzen).

4.1.8 Nach Kündigung eines kostenpflichtigen Chat-Produkts erfolgt mit Ablauf des Vertrages eine automatische Umstellung auf das kostenlose Chat-Produkt.

4.1.9 Wird der *freenet*-Login Name eines Nutzers auf Grund eines Vertragsverstoßes nach Ziffer 4.1.6 gesperrt, entbindet dies den Nutzer eines kostenpflichtigen Chat-Dienstes nicht von der Kostenpflicht für die vereinbarte Mindestlaufzeit. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, eine Sperrung sei zu Unrecht erfolgt.

4.2 Widget-Generator

4.2.1 Mit dem Widget-Generator wird dem Nutzer die Möglichkeit eröffnet, sein persönlich gestaltetes *freenet*-Widget zu erstellen. Bei dem *freenet*-Widget handelt sich um ein kastenförmiges Anwendungselement mit aktuellen Nachrichten des *freenet*.de-Portals (z.B. Feeds und sonstige Daten), welche sich nach dem individuellen Interesse des jeweiligen Nutzers richten können. In weiten Teilen lässt sich das Layout, also Farbe, Schrift und Größe des Widgets individuell gestalten.

4.2.2 Durch den Widget-Generator erstellte *freenet*-Widgets lassen sich auf den nutzereigenen Webseiten oder auf den Webseiten von iGoogle, Blogger, netvibes, Pageflakes u.a. einbinden.

4.2.3 Zur Einbindung des Widgets auf den Webseiten von iGoogle, Blogger, netvibes, Pageflakes u.a. stehen dem Nutzer die Dienste der Fa. Gigya, Inc., 855 El Camino Real, Building 4, Suite 290, Palo Alto, CA 94301 zur Verfügung. Dabei können nutzereigene Daten (wie z.B. Ihre IP-Adresse) von der Fa. Gigya Inc. gespeichert werden. Bitte beachten Sie dazu die Nutzungsbestimmungen (<http://www.gigya.com/public/content/terms.aspx>) sowie die Datenschutzregelungen (<http://www.gigya.com/public/content/Privacy.aspx>) von Gigya Inc.

4.2.4 Der Widgetgenerator und die *freenet*-Widgets werden ausschließlich privaten Nutzern angeboten. Die gewerbliche Nutzung ist verboten.

4.2.5 *freenet* kann weder die Richtigkeit, Vollständigkeit noch Aktualität der Widgets garantieren. Die Bereitstellung sämtlicher Inhalte und Angaben von *freenet* erfolgen diesbezüglich ohne Gewähr.

4.2.6 Sämtliche in den *freenet*-Widgets dargestellten Inhalten, Informationen, Bilder, Videos und Datenbanken sowie die Widgets selbst unterliegen dem Urheberrecht von *freenet* bzw. deren Lizenzgebern. Der Nutzer ist lediglich berechtigt, die Inhalte in der von *freenet* zur Verfügung gestellten Form bestimmungsgemäß einzusehen. Im Übrigen behält sich *freenet* alle Rechte vor.

4.2.7 Insbesondere dürfen der Nachdruck, die Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigungen auf Datenträgern und die Ausdrücke nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von *freenet* erfolgen; Ausnahme bei persönlichem Gebrauch. Eine Verlinkung auf die Internetseiten von *freenet* dergestalt, dass neben den Internetseiten noch andere Inhalte für den Benutzer auf dem Bildschirm erscheinen (z.B. durch so genannte Frames) oder der Eindruck entsteht, die Internetseiten von *freenet* seien einem Dritten zurechenbar (sog. Deeplinks) bedarf ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung von *freenet*.

4.2.8 Nicht gestattet ist eine private und/oder gewerbliche Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung oder sonstiger Missbrauch der Inhalte bzw. des Widgets. Der Nutzer erwirbt durch das Herunterladen oder die Zusendung des Quellcodes eines Widgets keine Eigentumsrechte. Es werden keine Urheberrechte oder sonstige Leistungsrechte übertragen.

4.2.9 *freenet* ist zur Erbringung des kostenlosen Widget-Generators nicht verpflichtet. Die jederzeitige Verfügbarkeit des Widget-Generators oder des einzelnen *freenet*-Widgets wird nicht gewährleistet. Wird der Dienst und/oder die Leistung eingestellt, ist der Nutzer verpflichtet, den zur Verfügung gestellten Quellcode unverzüglich zu löschen.

4.3 „Meine Homepage“

4.3.1 Der Dienst „Meine Homepage“ gilt ausschließlich für Privatpersonen. *freenet* behält sich vor, solchen Web-Auftritten zu widersprechen, die Angebote enthalten, die in Konkurrenz zu *freenet* oder mit *freenet* i.S.v. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stehen. In diesem Fall steht *freenet* ein fristloses Kündigungsrecht aus wichtigem Grund gegen den Betreiber des Internet-Auftritts zu. Um den Missbrauch dieses Dienstes zu verhindern, hat im Rahmen der Anmeldung für den Dienst „Meine Homepage“ eine weitere Registrierung des Nutzers zu erfolgen. Der Nutzer sichert *freenet* zu, dass sämtliche Inhalte, die über den Dienst "Meine Homepage" von *freenet* ins Internet gestellt werden, frei von Schutzrechten Dritter sind und keine strafbaren oder in sonstiger Weise rechtswidrigen Inhalte aufweisen. Der Nutzer stellt *freenet* insoweit von jeglichen Ansprüchen aufgrund durch ihn begangener schadensursächlicher Verletzungen der Rechte Dritter frei. *freenet* ist für diese fremden Inhalte nur dann verantwortlich, a) wenn *freenet* Kenntnis von den rechts-

widrigen Handlungen oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und b) wenn *freenet* nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald *freenet* diese Kenntnis erlangt hat.

4.3.2 *freenet* ist berechtigt, die Homepage ohne vorherige Zustimmung des Nutzers zu sperren bzw. zu löschen, soweit die Inhalte rechtswidrig sind oder begründeter Verdacht der Rechtswidrigkeit besteht.

4.4 E-Mail

4.4.1 Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen sowie die Mindestvertragslaufzeiten ergeben sich aus der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung, die ebenfalls Vertragsbestandteil sind. *freenet* behält sich vor, den Leistungsumfang jederzeit zu erweitern, insbesondere Erweiterungen vorzunehmen, die der Sicherung der Funktionalität oder der Weiterentwicklung des Dienstes dienen.

4.4.2 Die Kündigung der kostenpflichtigen E-Mail-Produkte hat unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich an das *freenet* Service Team, Postfach 2120, 24020 Kiel oder per Telefax an 0180-3030310 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Ct./Min. aus dt. Mobilfunknetzen) zu erfolgen. Textform (E-Mail) reicht zur Kündigung nicht aus.

4.4.3 Zum Schutz der Nutzer und der Infrastruktur vor unverlangt zugesandten Massenmails (Spam) ist für das Versenden von E-Mails über den SMTP-Server im Rahmen der Anmeldung eine zusätzliche Registrierung des Nutzers erforderlich. *freenet* kann zudem die Annahme und die Zustellung von eingehenden und vom Nutzer ausgehenden E-Mails ablehnen, wenn aufgrund eines automatisierten Prüfverfahrens eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür besteht, dass es sich bei der betroffenen Nachricht um eine unverlangt zugesandte Massenmail handelt. *freenet* orientiert sich bei diesem Prüfverfahren an den Empfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Für hierbei auftretende Fehler und daraus resultierende Datenverluste haftet *freenet* nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Der Nutzer erhält keine Mitteilung über abgelehnte E-Mails. Zusätzlich zu den o.g. Sicherheitsmaßnahmen stellt *freenet* dem Nutzer einen kostenlosen Spamschutz zur Verfügung. Dieser filtert angenommene Mails automatisch und verschiebt sie bei Verdacht auf Spam in den gesonderten Ordner „Spamverdacht“. Dieser Ordner ist für den Nutzer weiterhin einsehbar und abrufbar. Für hierbei auftretende Fehler und daraus resultierende Datenverluste haftet *freenet* nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz.

4.4.4 *freenet* weist darauf hin, dass es nicht möglich ist gänzlich auszuschließen, dass über den Internetdienst von *freenet* versandte und empfangene E-Mails von Dritten abgefangen werden. *freenet* übernimmt für Schäden, die durch das unbefugte Abhören und/oder Aufzeichnen von E-Mails verursacht sind, keine Haftung, außer für den Fall des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit. Die gesetzliche Haftung bleibt unberührt, sofern Leben, Körper oder Gesundheit von einer Pflichtverletzung betroffen sind.

4.4.5 *freenet* haftet für Eingriffe Dritter in das vom Nutzer geführte Adressbuch des *freenet* E-Mail-Produkts oder für den Verlust oder die Zerstörung von Adressdaten grundsätzlich nur im Falle des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit. Die gesetzliche Haftung bleibt unberührt, sofern Leben, Körper oder Gesundheit von einer Pflichtverletzung betroffen sind. Die Haftung ist beschränkt auf den vorhersehbaren typischen Schaden.

4.4.6 Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die in dem jeweiligen Tarif vorgesehenen maximalen Kapazitäten nicht überschritten werden. Der Nutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass *freenet* nach Erreichen der entsprechenden Kapazitäten für den Nutzer eingehende E-Mail Nachrichten nicht mehr annimmt, sondern diese ohne Benachrichtigung des Nutzers an den Absender zurücksendet.

4.4.7 Die Nutzung von *freenet* E-Mail-Produkten geschieht auf eigenes Risiko des Nutzers. Werden die Dienste des kostenlosen *freenet* E-Mail-Produkts 180 Tage nicht genutzt, wird das Postfach nach Ablauf dieser Zeit automatisch gelöscht. *freenet* ist zudem berechtigt, die Inhalte in den Ordnern des kostenlosen *freenet* E-Mail-Produkts „Posteingang“ und „Gesendete“ nach Ablauf von 90 Tagen, aus den Ordnern „Spam“ und „Virenverdacht“ nach Ablauf von 3 Tagen und aus den Ordnern „Papierkorb“ nach Ablauf von 1 Tag ab Eingang bzw. Eingabe zu löschen; es sei denn der Nutzer hat die Inhalte in eigene Ordner verschoben. Inhalte sind mit der Löschung unwiderruflich verloren. *freenet* übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Informationen.

4.4.8 Auf den Transport von Daten über das Internet hat *freenet* keinen Einfluss, soweit der Fehler außerhalb des Servers von *freenet* auftritt. *freenet* kann daher keine Garantie dafür übernehmen, dass verschickte Nachrichten (E-Mail/SMS/MMS/Fax) den Empfänger auch erreichen und richtig erreichen und kann keine Haftung für einen aufgrund fehlerhafter Übermittlung entstandenen Schaden,

sowie für die verschickten Inhalte übernehmen. *freenet* haftet nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung im Rahmen des geschlossenen Vertrages beruhen und Schäden, die durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen der *freenet* verursacht wurden. Die gesetzliche Haftung bleibt unberührt, sofern Leben, Körper oder Gesundheit von einer Pflichtverletzung betroffen sind.

4.4.9 *freenet* weist daraufhin, dass bei rechtswidrigem Gebrauch der E-Mail-Produkte aufgrund gesetzlicher Anordnung oder richterlichen Beschlusses die Verpflichtung begründet werden kann, die Inhalte oder Nutzerdaten an die entsprechenden Stellen herauszugeben. Bei der Nutzung von E-mail-Diensten Dritter über das Angebot von *freenet* kommt das Vertragsverhältnis bezüglich dieser Dienste ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Dritten zustande. *freenet* übernimmt keinerlei Gewähr für die Verfügbarkeit dieser Dienste und keine Haftung für Beeinträchtigungen, Beschränkungen, Leistungshindernissen oder Schäden, die dem Nutzer aufgrund der Inanspruchnahme der E-mail-Dienste Dritter entstehen, soweit diese nicht innerhalb des Servers von *freenet* auftauchen. Der Umfang der Haftung richtet sich nach 4.3.8 dieser AGB. Die Verantwortlichkeit für fremde Inhalte und Angebote richtet sich nach 11.1 dieser AGB.

4.4.10 Nach Kündigung eines kostenpflichtigen E-Mail-Produkts erfolgt mit Ablauf des Vertrages eine automatische Umstellung auf das kostenlose *freenet* E-Mail-Produkt. *freenet* macht darauf aufmerksam, dass bei der Umstellung auf das kostenlose *freenet* E-Mail-Produkt der Speicherplatz für die Aufnahme der Daten aus dem kostenpflichtigen Tarif im Bereich Datenverwaltung und Mailservice nicht ausreichen kann. In einem solchen Fall stehen die überschüssigen Daten aus dem kostenpflichtigen Tarif automatisch und unwiederbringlich dem Nutzer nicht mehr zur Verfügung. Der Nutzer ist gehalten, um eventuelle Datenverluste zu vermeiden, im kostenpflichtigen E-Mailprodukt vorhandene Daten auf eigenen Speichermedien zu sichern. Dem Nutzer stehen wegen einer nicht rechtzeitig vorgenommenen Datensicherung keine Ansprüche gegen *freenet* zu.

5. Urheberrecht, Lizenzvereinbarungen

5.1 Rechtsinhaber der dem Nutzer zur Verfügung gestellten Programme, Inhalte, Applikationen und Graphiken einschließlich von Logos ist *freenet* oder einer ihrer Geschäftspartner, der *freenet* zum Weitervertrieb dieser ermächtigt hat.

5.2 Für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses erhält der Nutzer von *freenet* ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der Programme, Applikationen und Graphiken (Lizenz). Der Begriff „Programm“ umfasst das Originalprogramm, alle Vervielfältigungen sowie Teile des Programms, letzteres selbst dann, wenn diese mit anderen Programmen verbunden sind.

5.3 Das Recht zur Nutzung ist sachlich auf den vertraglich vorgesehenen Zweck beschränkt und nur in Form der in *freenet* zur Verfügung gestellten Form zulässig. Untersagt ist jede vertraglich nicht vereinbarte oder sich nicht aus dem Vertragszweck ergebende Nutzung, Veränderung oder Bearbeitung von Programmen, Applikationen und Graphiken oder Teilen davon. Zeitlich ist das Nutzungsrecht auf die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen *freenet* und dem Nutzer beschränkt. Sollte die Lizenzvereinbarung zwischen *freenet* und dem jeweiligen Programmhersteller vorzeitig enden, entfällt das Nutzungsrecht des Nutzers ebenfalls. In diesem Fall wird *freenet* dem Nutzer bereits im Voraus gezahlte Entgelte für die Nutzung der Software erstatten.

5.4 Der Nutzer verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der das entsprechende Programm nutzt, diese Lizenzvereinbarung einhält. Der Nutzer darf das Programm nur auf einem Rechner nutzen. Mitgeteilte Aktivierungs-codes hat der Nutzer geheim zu halten. Eine „Nutzung“ des Programms liegt vor, wenn sich das Programm im Hauptspeicher oder auf einem Speichermedium eines Computers befindet.

5.5 Der Nutzer darf Datensicherung nach den Regeln der Technik betreiben und hierfür die notwendigen Sicherungskopien der Programme erstellen. Sofern das Handbuch auf Datenträger vorliegt, darf es auf Papier ausgedruckt werden. Der Nutzer darf Urheberrechtsvermerke von *freenet* bzw. der weiteren Lizenzinhaber nicht verändern oder entfernen. Der Nutzer ist nicht berechtigt, das Programm in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten, zu übertragen, in eine andere Ausdrucksform umzuwandeln (Reverse-Assemble-Reverse-Compile) oder in anderer Weise zu übersetzen, sofern eine solche Umwandlung nicht durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen unabdingbar vorgesehen ist. Er ist nicht berechtigt, das Programm zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen zu vergeben.

5.6 Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen des Programmherstellers. *freenet* weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass der Nutzer im Rahmen der Installation sowohl die Lizenzbestimmungen des Programmherstellers als auch die Software-Lizenzvereinbarung (EULA) bestätigen muss.

5.7 Soweit *freenet* an den Nutzer Softwareprodukte Dritter verkauft, gelten weiterhin die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers.

6. Pflichten des Nutzers

6.1 Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Registrierung erforderlichen personenbezogenen Daten sowie - soweit erforderlich - die Angaben zu seinem Telefonanschluss sachlich richtig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Sollten sich die bei der Registrierung anzugebenden Stammdaten oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Nutzer verpflichtet, dies *freenet* unverzüglich mitzuteilen, indem er eine Änderung der Daten online selbst vornimmt.

6.2 Der Nutzer hat sämtliche in seiner Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch *freenet* notwendig sind.

6.3 Der Nutzer verpflichtet sich zu einer rechtmäßigen Benutzung der Dienste von *freenet*. Er versichert im Rahmen der Benutzung keine strafrechtlich relevanten Inhalte abzurufen oder zu verbreiten sowie gegen sonstige Rechte Dritter (insbesondere gewerbliche Schutzrechte und Wettbewerbsrecht) oder sonstige geltenden Rechtsvorschriften zu verstoßen. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, kinder-/pornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten, Virenangriffe, Kettenbriefe sowie die Versendung von massenweise gleich lautenden E-Mails ohne Einverständnis des jeweiligen Empfängers (sog. Spamming). Auch untersagt ist der Missbrauch der Dienste von *freenet* für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts (Cracking, Hacking, sowie Denial of Service Attacks). Vorgenannte Handlungen berechtigten *freenet* ohne Angabe von Gründen zur sofortigen außerordentlichen Kündigung der Vertragsverhältnisse und zur Sperrung des Zugangs zum Internet.

6.4 Der Nutzer stellt *freenet* von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund widerrechtlicher Nutzung des Netzwerkes durch den Nutzer frei. Der Nutzer unterrichtet *freenet* unverzüglich von jeglicher Inanspruchnahme Dritter aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Netzwerkes.

6.5 Der Nutzer erklärt, dass er, wenn er absichtlich oder unabsichtlich, wissentlich oder unwissentlich Dritten die Benutzung seines Zugangs bzw. seines Login-Namens ermöglicht, voll verantwortlich für alle Online-Handlungen dieser Personen ist. Der Nutzer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch und hat alle anfallenden Kosten der unberechtigten Nutzung zu tragen.

6.6 Der Nutzer hat seine Verbindungskennung (*freenet*-Login-Name, Passwort, ggf. PINs) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. *freenet* weist darauf hin, dass die Speicherung von Passwörtern etc. auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis vom Passwort etc. erlangt haben, so ist der Nutzer verpflichtet, *freenet* unverzüglich darüber zu informieren und die Änderungen der entsprechenden Daten zu veranlassen oder soweit möglich selbst vorzunehmen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Nutzer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist.

6.7 *freenet* nimmt regelmäßig Datensicherungen vor, kann jedoch nicht garantieren, dass ein Backup für alle Daten des Nutzers erfolgt. Der Nutzer nimmt dies zur Kenntnis und wird selbst für die regelmäßige Sicherung seiner Daten Sorge tragen. *freenet* übernimmt keine Haftung für den Verlust von Eintragungen und Daten des Nutzers.

6.8 Erlangt *freenet* von einer unerlaubten Handlung des Nutzers Kenntnis oder wird *freenet* von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird *freenet* im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch *freenet* erforderlich sein, wird *freenet* diesem nachkommen.

6.9 Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Leistungen von *freenet* Dritten entgeltlich zu Nutzung zu überlassen, es sei denn, *freenet* hat die Überlassung vorher ausdrücklich genehmigt. Dritte sind auch verbundene Unternehmen.

6.10 Verstößt der Nutzer schuldhaft gegen seine vertraglichen Pflichten, ist *freenet* berechtigt, den *freenet* Login-Namen zu sperren bzw. Applikationen und Programme zu löschen. Die Sperre bzw. Löschung entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Bei groben Verstößen behält sich *freenet* das Recht zur außerordentlichen Kündigung und die Untersagung zukünftiger Nutzung des Portals bzw. der einzelnen Dienste vor.

7. Preise und Zahlungen

7.1 Die für die Inanspruchnahme der kostenpflichtigen Leistungen anfallenden Entgelte bestimmen sich nach den jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preisen. Diese ergeben sich aus der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung.

7.2 Im Rahmen eines Dienstes vereinbarte Pauschalen bzw. Grundgebühren sind, soweit nichts anderes vereinbart, monatlich im Voraus zur Zahlung fällig. Entgelte für nutzungsabhängige Leistungen sind mit Erbringung der Leistung fällig. Ihre Abrechnung erfolgt jeweils zu Beginn eines Rechnungsmonats über die in dem vergangenen Rechnungsmonat angefallenen Entgelte.

7.3 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der *freenet*-Dienste durch Dritte entstanden sind, es sei denn, der Nutzer hat diese nicht zu vertreten. Zu vertreten hat der Nutzer insbesondere jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.

7.4 Alle vom Nutzer geschuldeten Entgelte sind in EURO zur Zahlung fällig. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich alle Preise inklusive der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer, soweit sie anfällt.

7.5 Der Nutzer hat die Möglichkeit per Lastschriftverfahren zu zahlen; bei einigen Produkten wird dem Nutzer darüber hinaus auch die Möglichkeit der Zahlung per Kreditkarte eingeräumt. Die dem Nutzer zur Verfügung gestellten Zahlungsmöglichkeiten ergeben sich aus dem jeweiligen Bestellprozess. In jedem Fall hat der Nutzer die erforderlichen Daten bei dem jeweiligen Vertragsschluss anzugeben. Durch Angabe der Bankverbindung ermächtigt der Nutzer *freenet* zur Einziehung der fälligen Entgelte. In dem Fall, dass eine Abbuchung oder Einziehung der Entgelte (z.B. auf Grund vorzeitigem Widerruf der Einzugsermächtigung, einer Auflösung oder Sperre des angegebenen Kontos oder auf Grund des Ablaufs der Kreditkarte, ohne Angabe einer alternativen Einzugsermächtigung bzw. einer anderen Bankverbindung oder Kreditkarte) fehlschlägt oder nicht möglich ist, hat *freenet* das Recht, den zentralen *freenet*-Login-Namen zu sperren.

7.6 Gebühren für durch den Nutzer zu vertretende Rücklastschriften oder für nicht gedeckte Kreditkarten hat der Nutzer zu tragen. Für jeden Fall werden Bearbeitungsgebühren fällig. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe als von *freenet* geltend gemacht entstanden.

7.7 Bei Widerruf der Einzugsermächtigung, bei einer Rücklastschrift, auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers oder bei sonstigen Veränderungen im Zahlungsablauf kann *freenet* die Inkassoart auf Rechnungszahler umstellen. Auf Grund des höheren Aufwands werden dem Nutzer als Rechnungszahler zusätzliche Kosten in Höhe von € 2,90 (inkl. MwSt.) pro Rechnungsstellung berechnet. Es bleibt dem Nutzer vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen. Die Rückumstellung von Rechnungszahler auf Lastschriftzahler erfolgt nur nach schriftlichem Antrag.

7.8 Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Nutzers wegen zuviel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen usw. werden dem Rechnungskonto des Nutzers gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet.

7.9 Leistet der Nutzer auf Rechnungen von *freenet* nur Teilbeträge und sind in der Rechnung auch Entgelte Dritter enthalten, so wird die Zahlung zuerst auf Forderungen von *freenet* angerechnet, sofern der Nutzer keine andere Zweckbestimmung trifft.

7.10 *freenet* behält sich vor, eine Rechnung über einen Kleinstbetrag nicht zu Ihrem turnusgemäßen nächsten Abrechnungszeitpunkt zu erstellen, sondern diese Rechnungsposten innerhalb der beiden folgenden Abrechnungszeiträume in Rechnung zu stellen.

7.11 Werden bei Vertragsschluss Freimonate, d.h. Monate ohne Grundgebühr, z.B. im Rahmen eines Laufzeitbonus vereinbart, werden diese Leistungen von *freenet* zum Vertragsende erbracht, falls in den Angeboten oder Leistungsbeschreibungen nichts anderes angegeben ist.

7.12 *freenet* behält sich vor, im Interesse und zum Schutz des Nutzers, das Recht zur vorübergehenden Sperrung des *freenet* Login-Namens bzw. des jeweiligen Dienstes für den Fall vor, dass ein sprunghafter Anstieg der Verbindungskosten vorliegt oder dass im Zusammenhang mit der angegebenen Kontoverbindung der Verdacht einer Straftat besteht. *freenet* ist zu einer entsprechenden vorübergehenden Sperrung jedoch nicht verpflichtet.

7.13 Im Falle der Abrechnung von Telekommunikationsdienstleistungen hat der Nutzer Einwendungen gegen die Rechnung innerhalb von acht Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform gegenüber *freenet* anzuzeigen. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.

7.14 Die Berechnung und/oder der Einzug der vertraglich angefallenen Entgelte erfolgt im Namen und auf Rechnung von *freenet*, von verbundenen Unternehmen der *freenet*-Gruppe.

7.15 *freenet* behält sich das Recht vor, im Falle einer Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Deutschland die Preise für alle Dienstleistungen ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung entsprechend anzupassen. Diese Bestimmung gilt nicht für Verträge über Waren oder Dienstleistungen (außerhalb von Dauerschuldverhältnissen), die innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss geliefert oder erbracht werden sollen.

8. Verzug

8.1 Gerät der Nutzer mit der Entgeltzahlung in Verzug, kann *freenet* den zentralen *freenet*-Login-Namen bzw. einzelne Dienste sperren. Die Sperre darf nur aufrechterhalten werden, solange der Grund für die Sperre fortbesteht. Die Sperre entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Eine Sperre wird aufgehoben oder unterbleibt, falls gegen die Rechnung begründete Einwendungen erhoben werden, der Durchschnittsbetrag der letzten unstrittigen Rechnung bezahlt ist oder eine Stundungsvereinbarung getroffen worden ist. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung der einzelnen Vertragsverhältnisse bleibt in jedem Falle unberührt.

8.2 Gerät der Nutzer für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung der Entgelte oder eines nicht unerheblichen Teils dieser Entgelte oder in einem längeren Zeitraum mit der Zahlung eines Entgeltes in Höhe von zwei monatlichen Rechnungsbeträgen in Verzug, so kann *freenet* das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. *freenet* behält sich die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, einen geringeren als den geltend gemachten Schaden nachzuweisen.

8.3 Im Falle des Zahlungsverzuges ist *freenet* berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes zu fordern. Falls *freenet* ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist *freenet* berechtigt, diesen geltend zu machen. Darüber hinaus ist *freenet* berechtigt, die durch Zahlungsverzug entstandenen Bearbeitungsgebühren/Mahngebühren zu berechnen. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, einen geringeren als den geltend gemachten Verzugschaden nachzuweisen.

8.4 *freenet* kann Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Forderung beauftragen.

9. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

9.1 Gegen Forderungen von *freenet* kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

9.2 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Nutzer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

10. Kündigung

10.1 Die für die einzelnen Leistungen geltenden Kündigungsfristen und Mindestlaufzeiten sind den Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Produktes zu entnehmen. Ist keine feste Vertragslaufzeit vereinbart, gelten die Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen.

10.2 Soweit in den Leistungsbeschreibungen keine anderen Kündigungsfristen definiert sind, ist eine Kündigung immer mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf eines Kalendermonats möglich, jedoch nicht vor Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit. Wird ein Vertrag mit vereinbarter Mindestlaufzeit nicht rechtzeitig vor Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, verlängert er sich automatisch jeweils um die vereinbarte Folgezeit.

10.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, hat jede Kündigung schriftlich (nicht in elektronischer Form) zu erfolgen.

11. Haftung

11.1 *freenet* ist für fremde Inhalte nur dann verantwortlich, a) wenn *freenet* Kenntnis von den rechtswidrigen Handlungen oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und b) wenn *freenet* nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald *freenet* diese Kenntnis erlangt hat. Vorgenanntes gilt sowohl für sämtliche *freenet*-Portale als auch für die Inhalte in *freenet*-Foren, Newsgroups und Chat. Von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (sog. „Links“) aus dem Angebot von *freenet* bestehen, distanziert sich *freenet* ausdrücklich. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweili-

gen Seiten selbst verantwortlich. Die Verantwortlichkeit *freenets* für fremde Links richtet sich nach Satz 1 der Ziffer 11.1. Dasselbe gilt für alle Inhalte der Seiten, die innerhalb des Angebotes von *freenet* in sog. „Frames“ unter einer *freenet*-Navigationsleiste dargestellt werden. *freenet* haftet nicht für Beeinträchtigungen, Beschränkungen oder Leistungshindernisse, sowie Verzögerungen und Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen. Insbesondere übernimmt *freenet* keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustandekommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz.

11.2 *freenet* haftet für sämtliche Schäden des Nutzers, gleich ob aus Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung, nur nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze. Dies gilt nicht im Fall der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie (§ 444 BGB). Soweit die Haftung für *freenet* ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von *freenet*.

11.3 *freenet* haftet für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

11.4 Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit von *freenet* oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet *freenet* nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet *freenet* jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden.

11.5 Soweit *freenet* Telekommunikationsdienstleistungen erbringt, ist die Haftung für Vermögensschäden auf einen Höchstbetrag von € 12.500,00 je Nutzer, höchstens auf einen Gesamtbetrag von € 10.000.000,00 gegenüber allen Geschädigten je Schadensereignis beschränkt. Übersteigen die Ansprüche aller Geschädigten im Rahmen eines Schadensereignisses die Höchstgrenze, werden die Ansprüche der einzelnen Geschädigten im Verhältnis des Gesamtschadens zur Höchstgrenze gekürzt.

11.6 Dem Nutzer ist bekannt, dass permanent Viren, Würmer, Trojaner, Spam und andere Sicherheitsrisiken neu bzw. weiter entwickelt werden und daher keine Virussoftware, Spamfilterfunktion etc. einen Computer komplett vor entsprechenden Angriffen aus dem Internet schützen kann. *freenet* weist ausdrücklich darauf hin, dass auch die von *freenet* angebotenen Sicherheitsprodukte keinen 100%igen Schutz vor Viren, Spam oder ähnlichen Computerangriffen bieten. *freenet* übernimmt daher keine Gewähr für die Sicherheit eines Dienstes vor entsprechenden Gefährdungen.

11.7 *freenet* weist den Nutzer darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Softwareprogramme so zu entwickeln, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeiten. Daher übernimmt *freenet* keine Haftung für die Fehlerfreiheit von dem Nutzer zur Verfügung gestellter bzw. verkaufter Software und eventueller dadurch entstandener Schäden. Insbesondere übernimmt *freenet* keine Gewährleistung, dass die Produkte mit Softwareprogrammen Dritter zusammenarbeiten, es sei denn, das zum jeweiligen Produkt zugehörige Begleitmaterial sieht eine solche Zusammenarbeit ausdrücklich vor. *freenet* haftet nicht für mittelbare Schäden oder für Folgeschäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn.

11.8 Bei Nutzung von Diensten Dritter über das Angebot von *freenet*, z.B. über Widgets oder Gadgets, kommt das Vertragsverhältnis im Hinblick auf diesen Dienst ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Dritten zustande. *freenet* übernimmt keinerlei Gewähr für die Verfügbarkeit dieser Dienste und keine Haftung für Beeinträchtigungen, Beschränkungen, Leistungshindernisse, Verzögerungen und Unterbrechungen der Dienstleistungen oder Schäden, die dem Nutzer aufgrund der Inanspruchnahme der Dienste Dritter entstehen, soweit diese außerhalb des Verantwortungsbereichs von *freenet* entstehen. Dies gilt auch und insbesondere dann, wenn

das Angebot von *freenet* auf externen, nicht von *freenet* betriebenen Internetportalen platziert wird. Die Haftung richtet sich weiterhin nach Ziffer 11.1 bis Ziffer 11.8 dieser AGB.

12. Schlichtung

Der Nutzer kann durch einen Antrag bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) ein Schlichtungsverfahren nach § 47a TKG einleiten, wenn er der Meinung ist, dass *freenet* eine in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber nicht erfüllt hat.

13. Schlussbestimmungen

13.1 *freenet* ist berechtigt, diese AGB zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses mit Zustimmung des Nutzers zu ändern, sofern dies aufgrund unvorhersehbarer technischer, rechtlicher oder regulatorischer Veränderungen nach Vertragsschluss erforderlich wird, die *freenet* nicht veranlasst und auf die *freenet* keinen Einfluss hat. Wesentliche Regelungen des Vertrages, insbesondere solche über Art und Umfang der vereinbarten Leistungen, der Laufzeit und Regelungen zur Kündigung sind von dieser Änderungsbefugnis ausgenommen.

13.2 Die Leistungsbeschreibungen und vereinbarten Preise können mit Zustimmung des Nutzers nur geändert werden, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von *freenet* für den Nutzer zumutbar ist, technische, regulatorische oder kalkulatorische Veränderungen der Marktverhältnisse nach Vertragsschluss dies erforderlich machen oder Dritte, von denen *freenet* notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern oder ihre Preise erhöhen. Eine Preisänderung ist auf den Umfang der Kostenänderung begrenzt.

13.3 Die Zustimmung des Nutzers zu den in Ziffer 15.1 und 15.2 genannten Änderungen gilt als erteilt, wenn *freenet* dem Nutzer die Änderung in geeigneter Form (schriftlich oder elektronisch) unter Einhaltung einer angemessenen Frist mitteilt und der Nutzer der Änderung nicht innerhalb der in der Mitteilung gesetzten Frist widerspricht. *freenet* verpflichtet sich, den Nutzer in der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

13.4 Die Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag durch eine Partei ist nur mit vorheriger Zustimmung der jeweils anderen Partei zulässig. Ungeachtet des vorstehenden Übertragungsverbots ist es *freenet* gestattet, diesen Vertrag an ein mit *freenet* iSd § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen.

13.5 Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.

13.6 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

13.7 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der oben beschriebenen Dienste von *freenet* oder aus diesen Geschäftsbedingungen sind die Gerichte in Hamburg ausschließlich zuständig, sofern der Nutzer Kaufmann ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. *freenet* ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

13.8 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht davon berührt.

Merkblatt zum Datenschutz

Wichtiger Bestandteil Ihres Vertrages

1. Einwilligungsklausel zur Übermittlung von Daten an Wirtschaftsauskunfteien

a) Bonitätsprüfung

Ich willige ein, dass die freenet.de GmbH der Deltavista GmbH, Freisinger Landstr. 74, 80939 München, dem Telekommunikations-Pool der Info Score Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden und Unternehmen der freenet AG **Daten** über die Beantragung, die Aufnahme und die Beendigung dieses Telekommunikationsvertrages **übermittelt und Auskünfte über mich/uns von den genannten Unternehmen erhält**. freenet kann die Annahme des Antrags des Nutzers auch aufgrund einer **rein automatisierten** Entscheidung nach der Bonitätsprüfung ablehnen. Auf Verlangen des Nutzers wird die Ablehnung durch einen Mitarbeiter manuell überprüft. Bei der Ablehnung wird freenet den Nutzer auf diese Möglichkeit hinweisen. Die Entscheidung kann auch auf der Grundlage der Berechnung eines **Wahrscheinlichkeitswerts** erfolgen (sog. „scoring“). Die zur Berechnung genutzten Daten sind unter Zugrundelegung eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahrens nachweisbar für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Zahlungsverhaltens erheblich. Für die Berechnung des Wahrscheinlichkeitswerts **werden auch -aber nicht ausschließlich- Anschriftendaten genutzt**.

b) Vertragsstörung

Nach der Vertragsannahme wird freenet den genannten Unternehmen Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung sowie Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) dieses Vertrages melden. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der freenet.de GmbH, eines Vertragspartners der o.g. Auskunfteien oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch meine schutzwürdigen Belange nicht beeinträchtigt werden. Die Auskunfteien speichern Daten, um ihren Vertragspartnern, die gewerbsmäßig Geld- oder Warenkredite an Konsumenten geben bzw. Telekommunikationsdienste anbieten, Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Nutzern geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen, können zum Zwecke der Schuldnerermittlung Adressdaten übermittelt werden. Die Auskunfteien stellen die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die Auskunfteien übermitteln an anfragende Unternehmen nur objektive Daten ohne Angabe der Quelle der Daten; subjektive Werturteile, persönliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind in den Auskünften nicht enthalten.

c) Erläuterung zum Telekommunikations-Pool

Der Telekommunikations-Pool (kurz TKP) ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Unternehmen, die gewerbsmäßig entgeltliche Telekommunikationsdienstleistungen oder Telemediendienste erbringen. Zweck des TKP ist, die hieran beteiligten Unternehmen vor Forderungsausfällen zu schützen, die bei der Erbringung von gewerblichen Leistungen an zahlungsunwillige oder zahlungsunfähige Vertragspartner entstehen. Hierzu melden die am TKP beteiligten Unternehmen Daten über ihre Vertragspartner in den Pool ein, wenn diese Vertragspartner Entgelte für die erbrachten Leistungen schuldig geblieben sind. *freenet* ist berechtigt, Name (bei gewerblichen Vertragspartnern: die Firma), Anschrift sowie bei natürlichen Personen das Geburtsdatum des Nutzers zum Zwecke der Bonitätsprüfung an den TKP zu übermitteln und von dort – soweit vorhanden – zu diesem Zweck Auskünfte einzuholen. *freenet* ist darüber hinaus berechtigt, Meldungen über unbestrittene, schuldig gebliebene Entgelte nach Höhe und Entstehungsdatum sowie den Stand des Beitreibungsverfahrens für erbrachte Vertragsleistungen an den TKP nach Abwägung der betroffenen Interessen im Einzelfall zu übermitteln. Der TKP wird von der infoscore Consumer Data GmbH (kurz: ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden, betrieben. Sofern der Antragsteller Auskunft über die zu seiner Person/Firma gespeicherten oder übermittelten Daten wünscht, ist ein schriftlicher Antrag an das jeweilige Unternehmen oder an *freenet* zu richten.

2. Hinweis zur Einwilligung zur Datenverwendung

Sofern der Nutzer eingewilligt hat, nutzt *freenet* seine Bestands- und Verkehrsdaten zu folgenden Zwecken:

- Marktforschung
- Verbesserung unserer Leistung
- Gestaltung von Produkten, die über reine Maildienste hinausgehen, z.B. mobiles Internet,
- Kundenberatung
- Werbung für Produkte.

Bestandsdaten sind Daten eines Teilnehmers, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikationsdienste erhoben werden.

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden; von diesen nutzt *freenet* insbesondere die Information über die genutzten TK-Dienste und übermittelten/ gespeicherten Datenmengen, um z.B. den besten Tarif und das beste Produktportfolio für den Nutzer zu ermitteln. Nach der Ermittlung werden diese Verkehrsdaten unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Der Versendung von Nachrichten kann der Nutzer jederzeit widersprechen, seine Einwilligung zur Verwendung der Daten im Rahmen dieses Abschnitts jederzeit widerrufen.

3. Erforderliche Verwendung personenbezogener Daten

freenet speichert und nutzt Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, also nur soweit dies für die Abwicklung des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, insbesondere zur Erbringung ihrer Dienstleistung und Abwicklung von Zahlungen. Alle Daten, die sich auf *freenet*-Servern befinden und dort "gehostet" (also aufbewahrt) werden, sind durch Sicherheitssysteme vor dem Zugriff Unberechtigter gesichert. IT-Security-Mitarbeiter von *freenet* überprüfen die Wirksamkeit dieser Sicherheitssysteme täglich.

Sie sind jederzeit berechtigt, über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen, soweit diese nicht zur ordnungsgemäßen Erfüllung des *freenet*-Services benötigt werden. Grundsätzlich gilt, dass wir nicht mehr benötigte Daten löschen werden. Für einen Teil der von *freenet* angebotenen Dienste werden Cookies gesetzt – sie enthalten lediglich Sitzungsinformationen und keine Benutzerdaten. Permanente Cookies von Drittanbietern werden nur für Statistikzwecke eingesetzt. Sie können in Ihrem Browser-Programm die Annahme von Cookies verwalten und diese sperren.